



Gymnasium Vohwinkel

Schulbrief

Nr. 6

26. März 2024

Viel Erfolg bei der Vorbereitung aufs Abitur,
liebe Q2er!



Kurz vor Beginn des Abi-Gags. Vom Abi-Gag selbst gibt es keine Bilder. Die Vereinbarung ist: Wir Lehrer machen alles mit, aber dafür bleiben alle Handys aus und nichts davon erscheint im Internet.

In der Woche vor den Osterferien fand die Motto-Woche unseres diesjährigen Abitur-Jahrgangs statt. In ihrer letzten regulären Schulwoche machten die Q2er, wie es der Brauch verlangt, allerlei Unsinn und stifteten eine angemessene Menge Chaos. Abgeschlossen wurde die Woche vom Abi-Gag, bei dem sich die Lehrerschaft am Freitag im PZ den Herausforderungen der Q2 stellen musste.

Die angehenden Abiturientinnen und Abiturienten verkleideten sich und zogen durch die Klassen, um kleine Spiele und ähnliches zu veranstalten. In den Pausen war im PZ eine Musik-Anlage aufgebaut und die Q2 feierte gemeinsam mit den anderen Jahrgangsstufen, was besonders bei den kleineren Schülerinnen und Schülern gut ankam. Aber auch einzelne Lehrkräfte wurden beim Tanzen beobachtet.

Die diesjährige Q2 ist noch besser organisiert als die Stufen vergangener Jahre. So ist z.B. das Abitur-Motto bereits jetzt im PZ an der Wand kunstvoll verewigt worden.

Wie am Gymnasium Vohwinkel üblich, war die Motto-Woche wieder eine Woche, bei der der gemeinsame Spaß im Vordergrund stand. Exzesse, wie es sie in an Schulen in anderen Städten bisweilen gibt, kommen bei uns nicht vor. Das schlimmste „Verbrechen“, das wir dieses Jahr hatten (oder zumindest: von dem die Schulleitung erfahren hat), war eine Wasserpistole, die entgegen den Absprachen im Gebäude und nicht draußen verwendet wurde.



Termine

in nächster Zeit

08.-19.04.2024:

Betriebspraktikum 10. Klasse

Dienstag, 16.04.2024, 19:00 Uhr:
Informationsabend DIFF 2 (für Eltern der 8. Klasse)

Im PZ stellen sich die Fächer vor, die im DIFF gewählt werden können

Mittwoch, 17.04.2024, 19:00 Uhr:
Informationsabend 2.Fremdsprache (für Eltern der 6. Klasse)

Dienstag, 30.04.2024, 15-19 Uhr:
Elternsprechtag

Freitag, 10.05.2024:
Beweglicher Ferientag
Brückentag nach Christi Himmelfahrt

20.-21.05.2024:
Pfingstferien

Mittwoch, 29.05.2024:
Haupt-Prüfungstag mündl. Abitur
Studientag (unterrichtsfrei) für alle Jahrgänge außer Jahrgang 9

Alle Termine unter:
<https://www.gymnasium-vohwinkel.de/kalender-termine/>



Gemeinsames Fastenbrechen in der Nacht vor dem Abi-Gag. Frisch gestärkt wurde danach die Schule verbarrikadiert.

In der Nacht vor dem Abi-Gag wurde, wie jedes Jahr, die Schule veranstaltet. Die Q2er hatten darum gebeten, mit der Stufe in der Schule übernachten zu dürfen. Dies hatten wir viele Jahre nicht mehr gehabt. Da sich aber Frau Kartal, Frau Scheurenberg und Herr Krasuski bereit erklärten, die Schüler:innen während der Nacht zu „beaufsichtigen“ (andere Formulierung für: gemeinsam mit ihnen zu feiern), konnten wir auch das ermöglichen – und so hatten wir die wunderbare Situation, dass nach einem gemeinsamen Fastenbrechen von muslimischen und nicht-muslimischen Schülern (wir haben gerade Ramadan) alle gemeinsam die Schule für den nächsten Tag vorbereitet haben.

Bei der Verbarrikadierung der Schule gab es dieses Jahr neben den „Klassikern“ auch einige neue Akzente. Ein Auto in der Eingangshalle, ein Klassenraum auf dem Schulhof und freundliche, teilweise sehr lustige „Beleidigungen“ der Lehrkräfte an allen Türen waren die Trends dieses Jahres.

Vielen Dank an die Abiturientinnen und Abiturienten für eine gelungene Woche! Viel Erfolg nun bei den letzten Vorbereitungen auf Eure Klausuren und dann ein erfolgreiches Abitur! Und noch einmal ein besonders herzlicher Dank an Frau Franz, Frau Kartal und Herrn Ernesti für die Vorbereitung des Jahrgangs, sowie an Frau Scheurenberg, Frau Kartal und Herrn Krasuski, die mit den Schülerinnen und Schülern die Nacht vor dem Abi-Gag in der Schule verbracht haben!



Informationen der Schulleitung

Selbständigkeit und Eigenverantwortung I: Wir bekommen wieder einen Gong

Unsere Schülerinnen und Schüler zeichnen sich durch ihre Freundlichkeit und eine offensichtliche Freude am Schulbesuch aus. Es herrscht eine positive Atmosphäre, die das Lernen und Lehren gleichermaßen bereichert. Jedoch haben wir festgestellt, dass trotz dieser positiven Einstellung gegenüber der Schule ein wiederkehrendes Problem besteht: Die Pünktlichkeit zum Unterrichtsbeginn sowohl morgens als auch nach den großen Pausen.

Um diesem Problem entgegenzuwirken, haben wir beschlossen, den Schulgong wieder einzuführen. Dieser Gong ertönt um 7:45 Uhr, 9:40 Uhr, 11:35 Uhr und 13:50 Uhr, um den Start des Unterrichts zum Tagesstart und nach den größeren Pausen zu signalisieren. Diese Maßnahme soll dabei helfen, alle Diskussionen um die Pünktlichkeit zu vermeiden. Denn wenn der Gong ertönt und man nicht unterrichtsbereit ist – „unterrichtsbereit“ heißt u.a. auch, die notwendigen Materialien sind ausgepackt –, ist man offensichtlich zu spät.

Wir experimentieren gegenwärtig mit verschiedenen Ansätzen, um den Umgang mit Verspätungen zu verbessern und setzen dabei auf die Verantwortungsbereitschaft unserer Schülerinnen und Schüler. Wir vertrauen darauf, dass sie die notwendige Verantwortung für sich selbst übernehmen können, um pünktlich zu sein.

Selbständigkeit und Eigenverantwortung 2: Bitte kein Eltern-Taxi!

Liebe Eltern, die ihre Kinder morgens mit dem Auto zur Schule fahren, Ihre Kinder sind schon groß. Sie sind in der Lage, morgens allein zur Schule zu kommen und finden auch ohne Hilfe den Weg nach Hause. Denke Sie an Ihre eigene Kindheit! Sie alle werden wahrscheinlich schon in der Grundschule den Schulweg allein bewältigt haben. Es wäre Ihnen wahrscheinlich sogar peinlich gewesen, wenn Ihre Eltern Sie in der 5. Klasse immer noch zur Schule gebracht hätten. Bitte geben Sie Ihren Kindern auch die Chance, selbständig zu werden!

Der (traurige) Hintergrund meiner Bitte: Jedes Elterntaxi bedeutet eine Gefahr für die Kinder. Es gibt immer wieder Unfälle an den Stellen, wo Schülerinnen und Schüler (gerne auch im Halteverbot) aus dem Auto gelassen werden. Das Kind steigt aus, winkt Mama zu und tritt auf die Straße, ohne mental in der Situation angekommen zu sein – und schon droht Gefahr.

Wenn es denn im Ausnahmefall sein muss, dass Sie Ihr Kind zur Schule fahren, dann lassen Sie es bitte in der dafür vorgesehenen Zone an der Ehrenhainstraße (Richtung bergab an der Bushaltestelle ist ein Bereich zum Herauslassen) oder am Westring heraus und lassen es wenigstens die letzten Meter zu Fuß gehen!

Vielen Dank! Sie helfen damit Ihrem Kind, selbständiger zu werden und Sie erhöhen die Sicherheit für alle, auch für Ihr eigenes Kind!

Anmeldezahlen: Vier kleine 5. Klassen im neuen Schuljahr

Mitte Februar fanden die Anmeldungen der neuen Fünftklässler:innen statt. Wir sind hinsichtlich der Anmeldezahlen ungefähr auf dem Vorjahres-Niveau gelandet, haben aber im angeschlossenen Zuweisungsverfahren weniger Schüler:innen aus Elberfeld erhalten als im letzten Jahr. Deshalb starten wir die neue Fünf mit ca. 100 Schülerinnen und Schülern, verteilt auf vier Klassen.

...und noch ein kleiner Werbeblock / eine Vor-Ankündigung:

Unser Schulfest am 4. Juli 2024 – Feiern Sie mit uns!



So stellt sich Wall-E, die Bilderzeugungs-KI von ChatGPT unser Schulfest vor.

Kommen Sie am 4. Juli 2024 zu unserem ersten Schulfest seit vielen Jahren! Ab 15:30 Uhr öffnen wir unsere Türen für die gesamte Schulgemeinde und unsere Nachbarn im Stadtteil, um gemeinsam das Ende des Schuljahres zu feiern. Wir laden Schüler, Eltern, Lehrer und Ehemalige herzlich ein, an diesem besonderen Tag voller Freude und Zusammenhalt teilzunehmen.

Erleben Sie auf unserem Schulhof und in der unteren Etage des Neu- und Altbaus eine bunte Vielfalt an Aktivitäten. Freuen Sie sich auf köstliche Speisen, erfrischende Getränke, unterhaltende Spiele und ein lebendiges Bühnenprogramm, das die kulturelle Vielfalt unserer Schule widerspiegelt. Ein besonderes Highlight ist die Präsentation der vielen Projekte unserer Schülerinnen und Schüler aus der Projektwoche.

Nach einer langen Pause ist es eine Freude, wieder ein Fest zu veranstalten, das nicht nur unsere Schulgemeinschaft, sondern auch alle Freunde des Gymnasiums Vohwinkel vereint. Feiern Sie mit uns bis in den Abend hinein bei einer Party, die den Geist unserer Gemeinschaft lebendig hält.

Verpassen Sie nicht die Rückkehr einer geliebten Tradition. Wir freuen uns darauf, dieses historische Schulfest mit Ihnen zu teilen und gemeinsam unvergessliche Erinnerungen zu schaffen!

Deutsch-Französischer Schüleraustausch geht in eine neue Runde



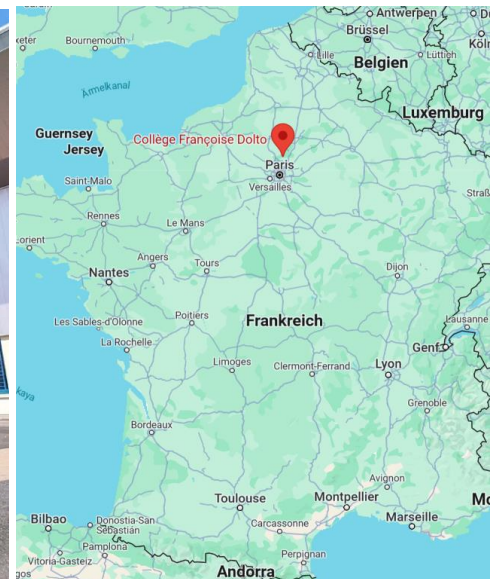
Wir freuen uns, dass im kommenden Schuljahr wieder ein Schüleraustausch stattfinden wird – von nun an mit unserer neuen Partnerschule, dem Collège Françoise Dolto in Lamorlaye, ca. 45 Minuten von Paris entfernt.

Für eine Woche werden die französischen Schülerinnen und Schüler zunächst bei den Familien ihrer Austauschpartnerinnen bzw. Austauschpartner in Deutschland wohnen. Später erfolgt dann der einwöchige Gegenbesuch der deutschen Schülerinnen und Schüler in Frankreich, bei dem sie die Möglichkeit haben, das französische Familienleben kennenzulernen und am französischen Schulleben teilzunehmen. Darüber hinaus wird es ein vielfältiges und spannendes Programm in der Umgebung von Lamorlaye geben: z.B. Erkundung von Paris, Besichtigung des Schlosses Chantilly und Besuch der Stadt Compiègne.

Es geht bei einem solchen Austausch-Programm nicht in erster Linie um eine Verbesserung der fremdsprachlichen Kompetenz der Schülerinnen und Schüler, sondern es soll viel mehr die Gelegenheit gegeben werden, sich einen Einblick in die französische Lebensweise zu verschaffen, sich trotz sprachlicher Barrieren im französischsprachigen Ausland zu behaupten und persönliche Freundschaften zu knüpfen, die vielleicht sogar über den Austausch hinausgehen.

Teilnehmen können Französischlernende aus dem jetzigen 7. Jahrgang. Weitere Informationen folgen bis zu den Sommerferien.

Vanessa Becker (Französisch und Sport)



Wir sind Frau Becker sehr dankbar, dass sie diese neue Austausch-Schule für uns gefunden hat! – und das sogar, während sie aktuell noch in Elternzeit ist und eigentlich frei hätte.

„Dialog mit der Jugend“ – Junge Visionäre auf Erfolgsweg



Im Rahmen der langjährigen Bildungsinitiative der „Talentmetropole Ruhr“ können Schülerinnen und Schüler der Sozialwissenschafts- und Erkundekurse hinter die Kulissen international renommierter Unternehmen blicken und dabei mit Geschäftsleitungen in einen direkten Austausch treten.

Dieses Jahr nahmen die Schülerinnen und Schüler unserer Sozialwissenschaftskurse die einzigartige Chance wahr, KPMG – einen der Big Four im Bereich der Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung – kennenzulernen.

Der offene Dialog mit dem Regionalvorstand West, Marc Ufer, bot unseren wirtschaftsinteressierten Oberstufenschülerinnen und -schülern eine inspirierende Plattform, um ihre persönlichen sowie die mit Herrn Hostert vorbereiteten Fragen zu stellen. Ob Karrieremöglichkeiten, Qualifikationsanforderungen, die Unabhängigkeit von WirtschaftsprüferInnen oder der Cum-Ex-Skandal – zu den genannten Themen ging Herr Ufer ausführlich ein, wodurch die Jugendlichen wertvolle Einblicke in ein erfolgreiches Wirtschaftsprüfungsunternehmen gewinnen konnten.

Wir sind gespannt, welche Unternehmen sich auch nächstes Mal bei der Talentförderung engagieren werden.

Danke an Herrn Hostert, Herrn Jerinic und Frau Klein, die unseren Schüler:innen diese spannende Erfahrung ermöglicht haben!



Die Feuerwehr besucht den Chemie-Unterricht der 8. Klassen

Zum Abschluss des Chemieunterrichts bei Frau Wiesufer-Ligon bekamen wir, die Klasse 8A, Besuch vom Feuerwehrmann Sven Jaschinsky und unserer Ausbilderin der Schulsanitäter, Nadine Pätzold.

Der Feuerwehrmann Sven berichtete uns unter anderem von der Eignungsprüfung für die Berufsfeuerwehr. An einem Tag müssen sehr viele Übungen zur sportlichen Fitness gemeistert werden. Hierzu zählen zum Beispiel 25 m Streckentauchen, ein Mezinballweitwurf, das Tragen einer 75 kg Schweren Puppe, ein 3000 m Lauf und ein Klimmzug, den man 30 Sekunden halten muss. Wir waren sehr beeindruckt, dass der Feuerwehrmann Sven spontan bereit war, die Liegestützübung gegen einen Schüler unserer Klasse auf dem Boden im Chemieraum vorzuführen.

Uns wurde von teilweise traumatischen Einsätzen erzählt, mit denen man in so einem Beruf zurechtkommen muss. Trotzdem fällt es auch den Feuerwehrmännern und Frauen schwer über sie zu sprechen. Wir haben gelernt, dass man nachts nichts riecht. Daher sind Rauchmelder im Schlafzimmer sehr wichtig.

Nadine Pätzold zeigte uns, wie ein Feuerlöscher von innen aussieht und erklärte uns auch, wie er funktioniert. Wir haben gelernt, dass man brennendes Öl besser nicht mit Wasser löschen sollte und auch über die Tücken einer Löschdecke haben wir gesprochen.

Zum Ende des Besuches wurden Experimente im Abzug durchgeführt. Der Feuerwehrmann Sven demonstrierte uns, dass er seine Hand mit seinem speziellen Handschuh in die Flamme halten kann. Bei einem zweiten Experiment haben wir uns angesehen was passiert, wenn man mit einem Deo in eine Flamme sprüht. Aufgrund des Alkoholgehalts gab es eine sehr große Stichflamme.

Zusammenfassend sind wir, die Klasse 8a, sehr dankbar dafür, dass die Feuerwehr und Frau Pätzold sich 120 Minuten Zeit für uns genommen und unsere Fragen beantwortet haben. Es war ein wirklich schöner Tag für uns! Zwei aus unserer Klasse wollen sich direkt anmelden, wenn wieder neue Schulsanitäter von Nadine Pätzold ausgebildet werden.

Die Klasse 8a



Am 22.01.2024 bekamen wir einen Besuch von Berufsfeuerwehrmann Sven Jaschinsky und von Nadine Pätzold vom ASB (Arbeiter-Samariter-Bund). Frau Pätzold bildet hier an unserem Gymnasium die Schulsanitäter aus und hat viele interessante Fakten über ihren Beruf erzählt. Auch Berufsfeuerwehrmann Sven hat uns viel über seinen Beruf und wie man der Feuerwehr beitreten kann erzählt. Besonders interessant fanden wir, wie viele Prüfungen und Tests man absolvieren muss um Feuerwehrmann/Feuerwehrfrau bei der Berufsfeuerwehr werden zu können. Nur ca. 30% aller Bewerber bestehen die Sportprüfung.

Sven hat mit uns zusammen gerechnet und wir konnten kaum glauben, dass seine Spezialausrüstung fast 5.000 EUR kostet. Auch die Löschfahrzeuge mit den Drehleitern werden bald fast 1.000.000 EUR kosten, das ist so unglaublich!

Nachdem die beiden alle unsere Fragen beantwortet haben, sind wir zu einem tollen praktischen Feuer-Experiment gekommen. Sven hat uns gezeigt, welche Auswirkungen ganz normale Alltagsgegenstände auf eine Flamme haben können. Dass Deo so gefährlich werden kann, fanden wir beeindruckend. Wusstet ihr, dass eine Feuerwehrjacke sich in der Flamme verfärben kann? Sie wird sogar rosa, das wär's ja, die Feuerwehr in rosa. Wir haben gelernt, was wir machen sollen, wenn wir in der Küche einen Fettbrand haben und wie gefährlich so eine Aktion enden kann. „Niemals mit Wasser löschen! Den Deckel drauf und runter von der Hitzequelle!“ brachte uns Nadine Pätzold bei.

Auch wenn wir in Zukunft Batterien entsorgen, werden wir immer an die beiden denken. Insgesamt können wir sagen, dass wir sehr viel Neues gelernt haben und auch oft mit den beiden lachen konnten. Hiermit möchten wir uns herzlich für den tollen Besuch bedanken.

Die Klasse 8b

Herzlichen Dank an Frau Wiesufer-Ligon, die diesen Besuch der Feuerwehr für unsere Schülerinnen und Schüler organisiert hat!

Erneut Stadtmeisterinnen im Gerätturnen



Am Donnerstag, den 15.02.2024, fuhren drei Schülerinnen unserer Schule nach Solingen, um bei dem Bezirksfinale im Gerätturnen der Mädchen in der Wettkampfklasse 3 für das Gymnasium Vohwinkel anzutreten. Louisa (7c) und Emma (6d) hatten als erfahrene Stadtmeisterinnen in diesem Jahr noch zusätzliche Unterstützung durch Jule (7c). Alle drei Schülerinnen kennen sich bereits aus dem Vereinssport, in dem sie sich auch im Vorfeld akribisch auf den Wettkampf vorbereitet haben.

In Solingen angekommen durften die Turnerinnen dann ihre turnerischen

Fähigkeiten an vier verschiedenen Geräten – Boden, Barren, Balken und Sprung – unter den kritischen Augen der Kampfgerichte darbieten. Die Schülerinnen zeigten beeindruckende Leistungen an allen Geräten, ob das Rad auf und der Salto vom Schwebebalken herunter oder auch der Handstützüberschlag über den Sprungtisch, die Turnerinnen lieferten absolut erstklassige Leistungen ab.

Dank ihrer starken Leistungen wurden die Schülerinnen verdient Stadtmeisterinnen von Wuppertal und erreichten im Regierungsbezirk Düsseldorf einen beeindruckenden 4. Platz.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Erfolg!

Florian Lengersdorf (Sport und Englisch)

„Echte“ US-amerikanische Lehrerin besucht Englisch-Unterricht der 7b

Am 6.3. hatte die 7b eine besondere Gelegenheit, ihre Englischkenntnisse im Gespräch mit einer "echten" Amerikanerin auszuprobieren: Die ehemalige Lehrerin und Universitätsdozentin Shirley Braus, zur Zeit auf Besuch in der alten Heimat ihres deutschen Ehemanns, hatte sich in Eigeninitiative dazu bei unserer Schule angeboten. Sie hat bereits in verschiedenen amerikanischen Bundesstaaten unterrichtet, wie z.B. in Kalifornien und New York, und lebt jetzt in South Carolina.

In der Englischstunde wurde sie 60 Minuten lang mit Fragen geradezu gelöchert, zum Schulsystem, zu Privatem, der amerikanischen Kultur und Geschichte und allem, was die 7b gerade interessierte.

Mrs Braus erklärte den Schülern geduldig und verständlich, so dass alle gut folgen und ihr Gelerntes anwenden konnten. So erfuhren wir z.B., dass man auch in Kalifornien nicht täglich Hollywood-Stars trifft, wie Mrs Braus 9/11 erlebt hat und dass in South Carolina die Schüler im Unterricht mit "Miss/Mister" plus ihrem Vornamen angesprochen werden.

Sandra Christmann (Englisch, Französisch, Philosophie)

Musikalische Zukunft: Der neue Orchesterkurs 2024 am Gymnasium Vohwinkel



Ende Januar war es soweit: 43 talentierte Fünftklässlerinnen und Fünftklässler unseres Gymnasiums wählten das Orchesterinstrument ihres Herzens und leiteten damit die Geburtsstunde des neuen Orchesterkurses 2024 ein. Dieses Jahr zeichnet sich besonders durch eine beeindruckende Blechbesetzung aus, die mit vier Hörnern, drei Trompeten und drei Posaunen die Herzen der Musikbegeisterten höherschlagen lässt. Zusammen mit 23 Streichern und 10 Holzbläsern bildet diese vielseitige Gruppe unser hoffnungsvolles Nachwuchsensemble.

Der Start in die Welt der Orchestermusik ist für unsere jungen Musikerinnen und Musiker gleichbedeutend mit der spannenden Herausforderung, nicht nur ihre Instrumente korrekt zu halten und die ersten Töne zu entlocken, sondern auch die richtige Handhabung der Bögen und viele weitere musikalische Grundlagen zu erlernen. Doch die Begeisterung und das Engagement, mit denen sich die Schülerinnen und Schüler dieser Aufgabe stellen, versprechen bereits jetzt große Erfolge.

Unser Ziel ist es, dass der Orchesterkurs, wenn alles nach Plan verläuft, schon vor den Sommerferien sein Können bei unserem alljährlichen Sommerkonzert unter Beweis stellen wird.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang dem Förderverein unseres Gymnasiums. Auch wenn in diesem Jahr keine besonders großen Aufgaben für neue Instrumente für den Orchesterkurs zu verzeichnen waren, so leistet der Förderverein doch eine unverzichtbare Unterstützung, indem er die Verwaltung der Mittel übernimmt, Rechnungen überweist und so den reibungslosen Ablauf unserer musikalischen Projekte sicherstellt. Diese großartige Unterstützung ist ein wesentlicher Bestandteil des Erfolgs unseres Musikprogramms.

Wir freuen uns auf die musikalischen Erfolge unserer jungen Künstlerinnen und Künstler und laden die gesamte Schulgemeinschaft ein, Teil ihrer Reise zu sein. Bleiben Sie gespannt auf das Sommerkonzert und unterstützen Sie unseren musikalischen Nachwuchs.

Wir wünschen unserem Orchesterkurs-Leiter Herrn Stursberg viel Erfolg mit seinem neuen Jahrgang! Dank seines Engagements haben wir dieses tolle Programm an unserer Schule.

Orchesterkurs-Absolventin Mathilda beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“



Mathilda Ahmann gewann beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ in der Region Bergisch Land den 1. Preis im Fach Posaune und qualifizierte sie sich außerdem für die Teilnahme am Landeswettbewerb NRW in Köln. Dort konnte sie am vergangenen Wochenende sogar noch einen 3. Preis erringen!

Mathilda spielt erst seit 2 Jahren Posaune, was diese Leistung umso bemerkenswerter macht. Dieser Meinung war auch ausdrücklich die ansonsten sehr strenge Jury bei Landeswettbewerb in Köln. Mathilda ist damit außerdem die erste Preisträgerin, die durch unseren Orchesterkurs (sie absolvierte den Orchesterkurs 2022) zu ihrem Instrument kam.

In einem kleinen Vorspiel zwei Tage vor dem Wettbewerb in Köln, präsentierte Mathilda ihr Wettbewerbsprogramm in eindrucksvoller Weise in unserer Aula. (Bild).

Marcus Stursberg (Musik)

Neues „Mittel-Orchester“

Seit Februar wird die Orchesterfamilie an unserer Schule ergänzt durch ein neues Orchester.

Das neue Orchester spielt zur Zeit in einer Stärke von ungefähr 15 Musiker*innen und arbeitet an Stücken, dessen Schwierigkeitsgrad unmittelbar an den des Orchesterkurses anschließt.

Damit müssen die Absolvent*innen des Orchesterkurses nicht mehr den großen Sprung direkt in das große Orchester machen, sondern haben mit dem neuen Orchester ein Ensemble, was sich mehr an dem instrumentaltechnischen Niveau orientiert, was man nach einem Jahr Orchesterkurs erreicht hat.

Trotzdem können die jungen Musiker*innen nach dem Orchesterkurs auch weiterhin direkt in unser großes Orchester wechseln, wenn dies angesichts ihrer Fähigkeiten am Instrument sinnvoll ist.

Das neue Orchester ist außerdem ab sofort auch eine musikalische Heimat für Schülerinnen und Schüler, die erst in höheren Klassen mit dem Erlernen eines Instrumentes begonnen haben oder z.B. auch für Fünftklässler, die direkt nach ihrer Einschulung an unserem Gymnasium schon in einem unserer Orchester mitspielen möchten.

Für alle, die noch mitmusizieren möchten: das neue Orchester probt donnerstags nach der 6. Stunde in der Aula. Ansprechpartner ist Herr Stursberg.



Gedenken und Erinnern: Stolpersteine in Vohwinkel



Die AG Gedenken und Erinnern mit Schüler*innen der Jahrgangsstufe Q1 zusammen mit Herrn Derichsweiler setzen sich mit den Verbrechen des Nationalsozialismus auseinander, wollen den Opfern gedenken und machen eine Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz im Juni. Zu ihrer letzten Aktion schreibt die AG:

Die AG Gedenken und Erinnern beschäftigte sich anlässlich des Holocaust-Gedenktages (27.1.) mit den Stolpersteinen in Vohwinkel. Die Stolpersteine liegen vor den Häusern der Opfer des Holocaust. Unsere Aktion zum Gedenktag war es, die Stolpersteine zu reinigen, um den Opfern zu gedenken. Im Vorfeld haben wir in der Alten Synagoge zu den Opfern und ihrem Leben recherchiert. Wenn Ihr mehr über die Stolpersteine erfahren wollt, dann schaut Euch unser Plakat im PZ an.

AG Gedenken und Erinnern

Ein spannender Tag: 6. Klassen sehen Theaterstück zum Thema „Cyber-Mobbing“

Am Montag, dem 04.03.2024 machten alle 6. Klassen einen Ausflug ins Haus der Jugend Barmen. Alle Klassen fuhren mit der Schwebbahn von Bruch bis zur Werther Brücke. Von dort liefen alle zum Haus der Jugend. In einem großen Saal mit einer Bühne wurde nun das Theaterstück zum Thema Gefahren im Internet aufgeführt („Ins Netz“). Die Hauptfigur Milena wünscht sich sehnlichst ein Handy. Dieses bekommt sie auch als ihr Vater in den Süden Deutschlands muss, da er dort ein Angebot für einen Job bekommen hat. Erst war sie super glücklich, doch dann fing das Cyber-Mobbing an. Ab diesem Zeitpunkt war das Internet plötzlich doch gar nicht mehr so toll. Das Stück hat gezeigt wie einfach man Opfer werden kann. Viele waren schockiert, andere wiederum waren froh gehört zu haben, was man machen sollte, wenn einem so etwas passiert. Am Ende gab es noch eine spannende Diskussion, in der die Schüler/innen Fragen stellen konnten. Dies hat vielen geholfen das Stück nochmal besser zu verstehen. Außerdem konnte das Team dass das Stück geschrieben hatte sehen wie gut es bei den Zuschauern ankam. Nach ungefähr 1,5 Stunden war alles vorbei. Die Klassen stiegen nacheinander wieder an der Werther Brücke ein und kamen bei Bruch an. Da noch etwas Zeit war, bis der Schultag endete gingen alle wieder zurück in ihre Klassen. Da die Lehrer kleine Informationshefte zu diesem Thema bekommen hatten wurden diese anschließend noch verteilt. Das war ein toller Tag.

Emma K. (6d)

Klasse 5a: Bio-Unterricht im Aquazoo Düsseldorf



Am 05.02.2024 begab sich die Klasse 5a des Gymnasiums Vohwinkel auf einen aufregenden Ausflug zum Aquazoo in Düsseldorf. Ziel des Ausflugs war es, im Rahmen eines Workshops mehr über Meeressäuger zu lernen, Brücken zum aktuellen Biologieunterricht zu schlagen und anschließend den Zoo auf eigene Faust zu erkunden.

Die Reise begann am frühen Morgen, als sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften Frau Kosumi und Herrn Lengersdorf am vereinbarten Treffpunkt versammelten. Nach einer kurzen Zug- und U-Bahnfahrt erreichte die Klasse den Aquazoo

Im Zoo angekommen, wurden die Schülerinnen und Schüler von einer erfahrenen Zoopädagogin begrüßt, die den Workshop zum Thema Meeressäuger leiten sollte. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, ihr Wissen über Delfine, Wale, Robben und andere faszinierende Meeresbewohner zu vertiefen.

Nachdem der Workshop beendet war, durfte die Klasse die erworbenen Kenntnisse direkt in die Praxis umsetzen. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Gelegenheit, die übrigen Aquarien und Gehege im Aquazoo zu erkunden.

Der Ausflug nach Düsseldorf in den Aquazoo erwies sich als lehrreiches und aufregendes Erlebnis für die Klasse 5a. Die Schülerinnen und Schüler kehrten mit neuen Erkenntnissen über Meeressäuger und unvergesslichen Eindrücken von ihrem Zoobesuch zurück. Solche außerschulischen Aktivitäten tragen nicht nur zum Wissenserwerb bei, sondern fördern auch den Theorie-Praxis-Bezug, die soziale Interaktion und das gemeinschaftliche Erleben im Klassenverband.

Herzlichen Dank an unsere Referendarin Frau Kosumi und an Herrn Lengersdorf für die Organisation dieses spannenden Ausflugs!

Fotoromane zu Shakespeare in der Q2

Es ist nicht so ganz einfach, die „Spannung“ im Unterricht bis zum letzten Tag der Q2 oben zu halten. Da bietet es sich an, in den letzten Wochen das eine oder andere kreative Projekt einzufügen. Im Englisch- LK der Q2 von Frau Christmann haben die Schüler in einem Kurzprojekt kreative Versionen u.a. der Balkonzene aus " Romeo and Juliet" und aus „Othello“ erstellt, indem sie Fotoromane, Filme oder Comics erdacht haben.



Exkursion nach Liège (Belgien) zum Abschluss der Schulzeit

Gallia est omnis divisa in partes tres, quarum unam incolunt Belgae, (...). Horum omnium fortissimi sunt Belgae.

Caesar, de bello Gallico

Der Lateinkurs und der Französischkurs der Q2 waren am Montag, dem 18.03.2024 in Liège. Für den Lateinkurs ging es nach langer Exkursionspause wegen Corona und Bahnstreik wieder nach draußen. Der Französischkurs durfte mitkommen, um seine mündlichen Fähigkeiten zu verbessern.

Belgien ist im Lateinkurs nicht nur für seine Stärke und seinen Mut bekannt (siehe Caesar), sondern auch für seine köstlichen Waffeln und Pommes. Zudem hat uns Herr Ernesti auch von dem wunderschönen Bahnhof erzählt, welcher auch in der Realität wirklich majestätisch aussieht.

Am Ende des Tages haben wir noch den Ausblick von der Montagne de Bueren genossen. 380 Treppen, die zu einer Zitadelle führen.

Danach ging es, wieder mal mit Verspätung der deutschen Bahn, nach Hause. Für uns alle war der Ausflug eine wunderschöne Erfahrung und ein schönes kleines Abenteuer.

Die Q2-F- und L-Kurse

Frau Kartal war diesen Monat wirklich umfangreich mit der Q2 unterwegs. Neben der Übernachtung vor dem Abi-Gag hat sie die Schüler:innen auch bei diesem Ausflug nach Liège begleitet. Danke für Ihren Einsatz, liebe Frau Kartal!

Elternabend zu Möglichkeiten und Gefahren von Tik Tok

In einer entspannten Atmosphäre versammelten sich am 20.03.2024 um 19:00 Uhr im PZ unserer Schule Eltern zu einem anregenden Austausch über das Phänomen TikTok. Die beliebte Plattform fasziniert nicht nur Jugendliche, sondern erweist sich als generationsübergreifendes Interessensgebiet.

Der Abend bot Gelegenheit, über die vielfältigen Facetten von TikTok zu sprechen, die von unterhaltsamen Trends bis hin zu ernsthaften Bedenken reichen. Gemeinsam wurden potenzielle Gefahren wie Datenschutzrisiken und unangemessene Inhalte ebenso beleuchtet wie die kreative und soziale Dynamik der Plattform.

Der gemeinsame Elternabend erwies sich als wichtige Gelegenheit, sich gemeinsam mit einem aktuellen und relevanten Thema auseinanderzusetzen und sich gegenseitig zu unterstützen. Die Bereitgestellten Unterstützungsmaterialien können über den QR-Code heruntergeladen werden.

Veronica van Gember und Viktoria Vöge (Leitungen Medienscouts)

Städt. Gymnasium Vohwinkel
Nocken 6
42329 Wuppertal

Telefon:
0202-94 63 63

Webseite:
www.gymnasium-vohwinkel.de

Mail:
info@gymvoh.de